

FLEISCH-SKANDAL

SCHLACHTUNGEN, GEWINNBRINGENDE GESCHÄFTE UND KEIN ENDE IN SICHT?



verblutendes Schwein während der Schlachtung

Cloppenburg - Die Vorwürfe im neuen Fleischskandal klingen besorgniserregend. Ein fleischverarbeitender Betrieb im niedersächsischen Lastrup (Landkreis Cloppenburg) soll lebende Tiere bei vollem Bewusstsein betäubt und anschließend im bewusstlosen Zustand getötet sowie geschlachtet haben, um das so gewonnene Fleisch in den Handel zu bringen. Die Leichenteile sollen nach Angaben der „Lastruper Morgenpost“ bereits vielfach an Kundinnen und Kunden des norddeutschen Betriebes verkauft worden sein. Anhand der Unterlagen versucht man festzustellen, wohin das Fleisch geliefert worden ist.

Man gehe davon aus, dass der Lebensmittelhandel und weiterverarbeitende Betriebe Abnehmer gewesen seien, so

Paul Plevitz von der Staatsanwaltschaft Oldenburg.

Es sei damit zu rechnen, dass für die getöteten Tiere durch die verübte Handhabung ein irreversibler Schaden entstanden ist. Der 48-jährige Inhaber der Schlachtereier wird verdächtigt, bisher in über 150 ähnlichen Tötungsdelikten tätig geworden zu sein. Ein ehemaliger Mitarbeiter hatte die Behörden über die Zustände in diesem und in weiteren landesweit zugelassenen Unternehmen informiert.

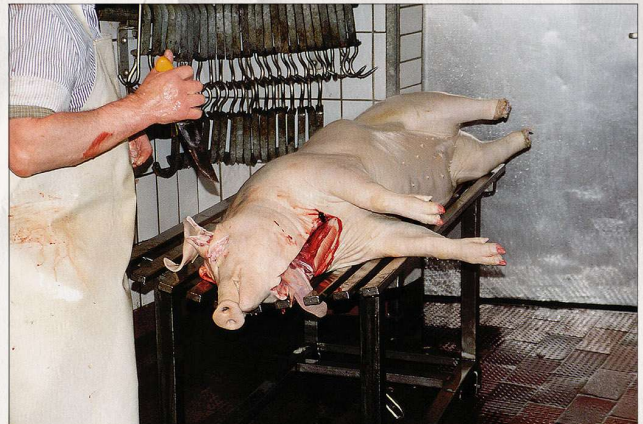
Das Statistische Bundesamt Deutschland veröffentlichte im Zusammenhang mit Schweinen, die im Jahr 2004 auf gleiche Weise getötet und verarbeitet wurden, eine Zahl von 46,3 Millionen Individuen.

Die Zusammensetzung von fleischhaltigen Erzeugnissen

muss künftig eindeutig auf deren Verpackung vermerkt sein. Einen entsprechenden Verordnungsentwurf zur Änderung der Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung hat jetzt das Bundesverbraucherministerium (BMVEL) vorgelegt. Die Verordnung sieht vor, dass auf dem Etikett von Erzeugnissen, die Fleisch als Zutat enthalten (zusammengesetzte Nahrungsmittel, Fertiggerichte oder Fleischerzeugnisse), in Zukunft genau anzugeben ist, von welchen Tieren das verwendete Fleisch stammt. Als *Fleisch* gilt in diesem Zusammenhang nur Skelettmuskulatur.

benen Misshandlung von Tieren aufmerksam. Eine Vielzahl von Aktivisten plädiert daher für die vegane Lebensweise. Dadurch werde ein ethisch verantwortbares Konsumverhalten entwickelt, das leidfreie Alternativen zur üblichen Ausbeutung und Tötung von Lebewesen fördere.

Aufklärung und Sensibilisierung der Verbraucher sind geeignete Maßnahmen, so Dirk Gießelmann vom Internetprojekt *soylent-network.com*, um Menschen auf die kritischen Zustände in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen. Der aktuelle „Fleisch-Skandal“ veranschauliche



Schlachter und getötetes Tier (Fotos: www.soylent-network.com)

Bereits seit Jahrzehnten machen unabhängige Tierrechtler weltweit auf die inakzeptablen Zustände bei der als „Nutztierhaltung“ umschrie-

einmal mehr, dass grundlegende Veränderungen an unserem Verhalten anderen Lebewesen gegenüber besonders notwendig sind. (sn)

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung

www.soylent-network.com

Ethik - Veganismus - Tierrechte
Dokumentation - Aufklärung